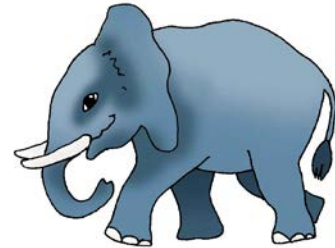




Einstimmung in das Thema „Im Zoo“

Kinder lieben Besuche im Zoo. Es gibt so viel Spannendes zu sehen. Tiere, die sie sonst nur aus Büchern oder Filmen kennen und nun so nah vor ihnen zu stehen, sie beobachten, manche sogar füttern zu dürfen, ist ein richtiges Abenteuer für sie. Genauso attraktiv ist es, sich in Tiere hineinzuversetzen, sie zu imitieren und Szenen zu spielen, die etwas mit Tieren zu tun haben.



Einstieg:

❖ **Tiere raten:**

Die Kinder erhalten in Kleingruppen Wortkärtchen mit Tiernamen, z.B.: Pinguin, Hund, Vogel, Schwein, Elefant, Schildkröte, Affe, Schmetterling, Giraffe, Nashorn
Sie überlegen sich, wie die Tiere dargestellt werden, die anderen Kinder raten.

❖ **Tiere in der Freiheit:**

Der Zoowärter hat vergessen, die Türen der Käfige abzuschließen. Nach Musik (schnell; instrumental) laufen die Kinder durch die Halle. Bei Musikstopp ruft die ÜL z.B.: „Die Pinguine sind ausgebrochen.“ Die Kinder bewegen sich so lange wie Pinguine bis die Musik wieder spielt. Beim nächsten Musikstopp wird ein anderes Tier benannt.

Aufwärmspiele

Hasenfangen

Ein Hase versucht die Kinder zu fangen, die dann auch zu Hasen werden und mitfangen. Man erkennt den Hasen an seinen langen Ohren (Beide Arme mit nach unten geklappten Händen über Kopf halten).

Spinne

Die Spinne mit seinen langen Beinen (ausgebreitete Arme) steht an einer Hallenseite und ruft „Spinne!“. Die Kinder an der anderen Hallenseite necken und rufen: „Pussi, Pussi“ und versuchen dann die Halle zu durchqueren. Wird ein Kind von der Spinne gefangen, muss es genau an dem Platz stehen bleiben, wird auch zur Spinne und darf mitfangen, indem es seine Arme austreckt. Nur die erste Spinne darf im Laufen fangen.

- **Siehe auch:** [Stundenbeispiel Abenteuer im verzauberten Zoo](#)